

Ausschreibung zur Internationalen Deutschen Meisterschaft 420er 2010

Allgemeine Informationen

Bootsklasse: 420er
Veranstalter: Deutscher Segler –Verband
Durchführung: Spandauer Yacht-Club

Wettfahrtleiter: Konrad Sagebiel, SpYC
Obmann des Schiedsgerichtes: Dr. Rolf Schöfer, SpYC

Revier und Bahn(en)

Große Breite der Havel, Dreieckskurs oder Up & Down, die genaue Beschreibung der Bahnen erfolgt in der Segelanweisung.

Wettfahrttage

Sonntag, 10. Oktober bis Donnerstag, 14. Oktober 2010. Der 14. Oktober ist als Reservetag vorgesehen, es werden am 14. Oktober nur dann Wettfahrten gestartet, wenn am 13. Oktober keine 4 Wettfahrten gültig sind.

Wettfahrtanzahl / Modus

12 Wettfahrten, die Sollzeit der Wettfahrten beträgt 45 min. Die Wettfahrtleitung behält sich vor Gruppenstartverfahren durchzuführen. Näheres regelt die Segelanweisung.

Start der ersten Wettfahrt

Sonntag 10. Oktober 2010, 11:00 Uhr. Die Startzeiten der folgenden Wettfahrten werden bekanntgegeben.

Letzte Startmöglichkeit

Mittwoch, 13. Oktober 14.30 Uhr (eventuell Donnerstag, 14. Oktober, 14.30 Uhr).

Höchsteilnehmerzahl

100 Boote, bei Überschreitung zählt die Reihenfolge in der aktuellen Rangliste.

Startberechtigung

Segler, die die Meldeberechtigung nach der aktuellsten Version der Meisterschaftsordnung (MO 8) des DSV erfüllen sind startberechtigt.

Kontrollvermessung

Sonnabend, 09. Oktober, 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr, auf dem Gelände des Spandauer Yacht-Clubs. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt. Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Boot und Segel müssen den geltenden Vermessungsbestimmungen der Klassenvereinigung entsprechen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, auch nach der Vermessung teilnehmende Boote zu überprüfen.

Allgemeine Regeln und Auszug aus der Segelanweisung

1. Regeln

Die Internationale Deutsche Meisterschaft unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.

Die Segelanweisung kann durch Aushang am Schwarzen Brett geändert werden. Änderungen werden spätestens bis 19.00 Uhr bekanntgemacht. Sie gelten ab dem folgenden Tag. Bekanntmachungen der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichts erfolgen durch Anschlag am Schwarzen Brett des Regattabüros. Sie sind für alle Teilnehmer bindend.

2. Werbung

Die Regatta ist gemäß ISAF Regulation 20 eingestuft.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

Jeder Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75). Der Führerschein ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Die Meldung muss gemäß dem Online-Meldeformular abgefasst sein.

4. Meldestelle

Die Meldung ist zu richten an:

Spandauer Yacht-Club e.V.
Scharfe Lanke 31
13595 Berlin

Fax: 030 36283010

Web: <http://www.spyc.de/anmeldung.php>

E-Mail: regatta@spyc.de

5. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist der 26. September 2010. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 90,- € pro Boot und ist bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto zu überweisen:

Spandauer Yachtclub e.V. Sonderkonto Regatten
Konto Nr.: 428691102
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin
Verwendungszweck: Name Steuermann, Segelnummer

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

7. Wertung

Entsprechend MO 10 und 11. Es wird nach dem Low-Point-System gewertet. Falls in Gruppen gesegelt wird, zählen die Wettfahrten 1 bis 6 als Qualifikationswettfahrten, mit Streichung der schlechtesten Wertung, die Punkte werden in die beiden Finalgruppen übernommen. Näheres regelt die Segelanweisung.

8. Preise

Die vom DSV vergebenen Preise richten sich nach der MO 15. Darüber hinaus vergibt der durchführende Verein Preise für die Plätze 1 bis 10.

Weiter werden Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer vergeben.

Die Preisverteilung findet am 13. Oktober 2010 im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt (Eventuell am 14. Oktober).

9. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist mit 5 Schiedsrichtern besetzt.

10. Wettfahrtprogramm und Segelanweisungen

Das Programm mit allen Regatta-Unterlagen kann ab Freitag, 8. Oktober, ab 18.00 Uhr von jedem Teilnehmer im Regattabüro in Empfang genommen werden.

11. Sicherheit

Alle Segler müssen Auftriebshilfen (Schwimmwesten) während der Regatta tragen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.

12. Versicherung

Der Veranstalter und der Spandauer Yacht-Club übernehmen keinerlei Verantwortung für Schäden oder Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an dieser Wettfahrt verursacht sind oder sich noch ergeben. Startberechtigt sind nur Mannschaften, die vor dem ersten Start eine unterschriebene Haftungsausschlussklärung im Wettfahrtbüro abgegeben haben. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erforderlich. Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen Euro pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon für Regatten vorhanden sein. Der Versicherungsnachweis ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen.

13. Teamboote

Trainer oder Begeleitboote müssen sich im Regattabüro anmelden, sie müssen eine Liste der von ihnen betreuten Segler einreichen.

14. Kran, Slip und Liegeplätze

Sie befinden sich auf dem Gelände des Spandauer Yacht Clubs.

15. Campingmöglichkeiten

Campingmöglichkeiten stehen auf dem Gelände des Spandauer Yacht Clubs zur Verfügung. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

16. Unterbringung

Unterkünfte können in Pensionen und Hotels der Umgebung gebucht werden. Die folgende Liste gibt eine kurze Übersicht über Pensionen und Hotels in der näheren Umgebung des Spandauer Yacht-Clubs. Über die Qualität der Unterkünfte stehen keine Informationen zur Verfügung.

Gästehaus Quinta

Weinmeisterhornweg 79
13593 Berlin

030 30205123

<http://www.gaestehaus-quinta.de>

Apart Hotel
Heerstraße 80
14055 Berlin

030 3000060
<http://www.aparthotelberlin.de>

Pension Tiefwerder
Dorfstraße 81-82
13597 Berlin

030 3300260
<http://www.pension-tiefwerder.de>

Ferienhaus Meretz
Wilhelmstraße 79
13593 Berlin

030 36287017
<http://www.ferienhaus-meretz.de>

Agata Hotel-Pension
Schulstraße 70
13591 Berlin

030 3647880
<http://www.hotel-agata.de>

Gästehaus Erika
Torweg 96
13591 Berlin

030 3622412
<http://www.gaestehaus-erika.de>

Ivbergs Hotel
Theodor-Heuss-Platz 5
14052 Berlin

<http://www.ivbergs.de>